



Gemeinde Altenbecken

Verwaltungsvorlage

TuK/002/22

Amt	Tourismus und Kultur
Abteilung	Stab des Bürgermeisters
Berichterstatter	Wessels, Marion

Vorlagen-Datum	05.01.2022
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Umwelt-, Tourismus- und Kulturausschuss	27.01.2022	2	öffentlich

Betreff: Neuausrichtung des Teutoburger Wald Tourismus

Der Tourismus- und Freizeitsektor (Übernachtungs- und Tagesreisen, privat wie beruflich) ist ein Milliardenbusiness¹ und Jobmotor² für die Region OstWestfalenLippe. Er leistet über Steuereinnahmen³ einen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte. Übersetzt auf den Tourismus stellt die Destination Teutoburger Wald damit eine der größten und volumenstärksten Destinationen in NRW dar.

Der Tourismus ist eine klassische Querschnittsbranche. Egal ob Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleistende oder Zuliefernde wie regional Produzierende und Handwerksbetriebe, es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der nicht vom Tourismus profitiert. Deshalb, so das Deutsche Wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr e.V. an der Universität München (kurz dwif), lohnen sich Investitionen von Kommunen und Unternehmen in die tourismusbezogene Infrastruktur, konkrete Produkte und die touristische Vermarktung - denn das steigere die Attraktivität und Lebensqualität für Einheimische und Gäste.

Das dwif hat jetzt das Destinationsmanagementkonzept Teutoburger Wald als Ergebnis des EFRE-Projektes „Zukunftsfit Digitalisierung“ vorgestellt, welches eine Neuausrichtung im Tourismus in OstWestfalen-Lippe vorschlägt.

In der Sitzung werden die im Konzept zugedachte neue Aufgabenverteilung zwischen Teutoburger Wald Tourismus, Kreisen und Kommunen sowie die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen erläutert.

Kennzahlen zum Wirtschaftsfaktor Tourismus 2019, Quelle: dwif 2021:

¹ Umsätze durch Besucher*innen in der Destination Teutoburger Wald: 3,08 Mrd. €

² Einkommensäquivalent: 53.700 Personen

³ Steueraufkommen aus dem Tourismus: 285,1 Mio. €

